

## **PROTOKOLL** **der Generalversammlung** **des Tennisclubs Steinhausen (TCSt)**

- Datum:** Freitag, 21. März 2003
- Zeit:** 20.00 bis 23.40 Uhr (ohne Diashow)
- Ort:** Restaurant Linde, Steinhausen
- Anwesend:** 43 Clubmitglieder / 6 Vorstandsmitglieder / Total 49 Stimmberechtigte
- Traktanden:**
1. Begrüssung
  2. Statutarisches
    - Wahl der Stimmenzähler
    - Genehmigung des Protokolls der letzten GV
    - Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand
  3. Jahresbericht des Präsidenten
  4. Jahresrechnung 2002 und Budget 2003
  5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2002
  6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes
  7. Festlegung der Mitgliederbeiträge (unverändert)
  8. Wahlen (insbesondere Wahl eines neuen Präsidenten)
  9. Juniorenbericht 2002 und Vorschau auf die Saison 2003
  10. Jahresprogramm 2003, Interclubmeisterschaft, Turniere
  11. Clubhaus: Stand der Bauarbeiten, Kostenschätzung
  12. Clubhausordnung
  13. Aufbau der Plätze, Platzeröffnung, Platzwart, Getränke
  14. Varia (Homepage- und Foto-Präsentation)

### **1. Begrüssung**

Unser Präsident Josef Rothenfluh begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig verschickt wurde. Es ist ein Antrag beim Vorstand eingegangen, der unter dem Traktandum 12. Clubhausordnung behandelt wird. Zur Reihenfolge der Traktanden gibt es keine Änderungswünsche.

Die Entschuldigungen werden nicht namentlich erwähnt ausser, dass unsere Aktuarin Ursi Sabel an einer Grippe erkrankt ist und Ruedi Fischer sich nach einer Operation zur Zeit noch in Spitalpflege befindet. Beiden wünscht Josef recht gute Besserung.

## **2. Statutarisches**

### **2.1. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden gewählt: Conny Meier und Walo Weiss

### **2.2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV**

Das GV-Protokoll 2002 liegt zur Einsichtnahme auf den Tischen. Die Anwesenden verzichten auf das Vorlesen des Protokolls. Es wird ohne Änderungen genehmigt.

### **2.3. Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand**

Der Club zählt per GV 2003 (21. März ) 164 aktive Mitglieder und 94 Junioren. Seit der GV 2002 gab es 39 Eintritte (16 Aktive und 23 Junioren) und ein Mitglied wechselte von der Passiv- zur Aktivmitgliedschaft. Austritte hat es 53 gegeben (32 Aktive und 21 Junioren) dazu 1 Passivmitglied. Im Club sind nun 16 Passivmitglieder. Die Ein- und Austritte der Aktiven wurden namentlich von Gaby Meier erwähnt.

## **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Mit dem Jahresbericht informiert Josef Rothenfluh über das vergangene Vereinsjahr (Jahresbericht liegt dem Protokoll bei). Dieser wird von Josef vorgelesen und mit einem Applaus akzeptiert.

## **4. Jahresrechnung 2002 und Budget 2003**

Das Vereinsjahr 2002 resultierte bei Einnahmen von insgesamt Fr. 76'858.02 und bei Ausgaben von Fr. 62'819.67 ein Gewinn von Fr. 14'038.35 (zum Vergleich im Vorjahr 4'882.15) Das Vereinsvermögen hat sich damit von Fr. 51'712.90 im Vorjahr auf Fr. 70'633.40 erhöht. Der Kassier Hanspeter Simmen verweist auf den Verlust bei der Restauration im Clubhaus von Fr. 389.35. Trotz eingehender Prüfung, auch durch die Revisoren, konnte nicht eruiert werden, wie dieser Verlust entstehen konnte. Es gilt aber Beschuldigungen und Mutmassungen zu vermeiden. Der Vorstand hat die Situation vor der GV diskutiert und entsprechende Massnahmen beschlossen.

Hanspeter präsentiert auch das Budget für das Vereinsjahr 2003. Die Sporttoto-Gesellschaft hat an den Umbau des Clubhauses einen Betrag von Fr. 20'000.00 zugesagt. Durch Einbezug dieses Betrages in die ordentliche Vereinsrechnung kann auch für das Vereinsjahr 2003 ein Gewinn von Fr. 8'300.00 prognostiziert werden.

Anlass zu Diskussionen gab wiederum der Verlust in der Getränkekasse. Rolf Sigris erklärt, dass im neuen Clubhaus nur noch einzelne Personen Zugang zum Getränke-lager haben und dass, das Sortiment an Getränken wie auch an Esswaren gekürzt wird. Mit diesen Massnahmen hofft der Vorstand, dass die Getränkekasse in diesem Vereinsjahr wieder viel bessere Zahlen ausweisen kann. Wenn nicht, müssen bis zur nächsten GV weitere Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet werden.

## **5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2002**

Die Revisoren Markus Rohner und Josef Stritmatter haben die Vereinsrechnung 2002 geprüft. Markus liest den Revisorenbericht vor. Sie stellen fest, dass die Buchhaltung von Hanspeter Simmen fantastisch geführt wurde. Sie empfehlen der Versammlung, die Rechnung 2002 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

## **6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes**

Die Rechnung 2002 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Decharge erteilt.

## **7. Festlegung der Mitgliederbeiträge (unverändert)**

Josef Rothenfluh erklärt, dass die Mitgliederbeiträge unverändert bleiben. Dies zur Freude aller Anwesenden.

## **8. Wahlen (insbesondere Wahl eines neuen Präsidenten)**

Der scheidende Präsident, Josef Rothenfluh verabschiedet sich von jedem seiner Vorstandskollegen/innen mit persönlichen Worten. Zum Dank für die gute Zusammenarbeit überreicht er den Damen einen wunderschönen Blumenstrauss und den Herren übergibt er eine Flasche Wein. Auch bedankt er sich namentlich bei allen Baukommissionsmitgliedern für ihren grossartigen Einsatz (den Herren übergibt Josef eine Flasche Wein und Doris Hug erhält einen Blumenstrauss). Auch in seinen Dank eingeschlossen wird Othmar Büchl, für die Erstellung der Homepage.

Rolf Siegrist, wie Josef auch ein Mitglied der 1. Stunde des TC Steinhausen, übernimmt das Wort und spricht im Namen aller Mitglieder Josef Rothenfluh unseren herzlichsten Dank aus für seinen riesigen Einsatz. Rolf hat einen „Entstehungslauf – Josef und der TC Steinhausen“ zusammengestellt und ihn der Versammlung vorgelesen. Zum Dank wurde Josef ein „Piotta-Säftekorb“ übergeben sowie ein Gutschein ausgestellt vom Vitarama, Steinhausen.

Es wurde der Versammlung vorgeschlagen, Josef Rothenfluh zu unserem 1. Ehrenpräsidenten zu ernennen. Was von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Josef nimmt die Ehrenpräsidentschaft dankend und sichtlich gerührt an.

Josef erklärt der Versammlung, dass innerhalb des Vorstandes eingehend über seine Nachfolge diskutiert wurde. Fritz Vogt wurde innerhalb vom Vorstand vorgeschlagen und angefragt, ob er die Nachfolge von Josef übernehmen würde. Fritz hat uns die Erlaubnis erteilt, dass wir ihn an der GV für das Amt des Präsidenten vorschlagen dürfen.

Fritz übernimmt das Wort und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und erklärt der Versammlung, dass er, wenn er gewählt wird, das Amt mit Freude ausüben werde. Fritz wird von den Mitgliedern einstimmig zum neuen Präsidenten des TC Steinhausen gewählt.

### Vorstand

Die im Amt verbleibenden Vorstandsmitglieder werden mit Applaus wiedergewählt.

### Revisoren

Die Rechnungsrevisoren Josef Stritmatter und Markus Rohner werden ebenfalls mit Applaus wiedergewählt.

## 9. Juniorenbericht 2002 und Vorschau für die Saison 2003

Jeannette Monstein bedankt sich bei allen, die ihr im letzten Jahr aktiv geholfen haben (u.a. Lukas Kafouros, Ursula Weyerke, Dagmar Gilli) die Juniorentrainings durchzuführen. Sie hat schon wieder 61 Anmeldungen für das Juniorentraining. Mit berechtigtem Stolz erwähnt Jeannette, dass 2 Junioren, die sie bis anhin betreut hat, nun einen Kinderleiterkurs besuchen und anschliessend selbständig Junioren vom TC Steinhausen trainieren werden.

## 10. Jahresprogramm 2003, Interclubmeisterschaft, Turniere

### Jahresprogramm 2003

Das Jahresprogramm wurde allen Aktiven mit der Einladung zur GV zugeschickt.

### Interclubmeisterschaft

Der Spielleiter Dani Hofer erwähnt, dass wir wiederum mit 6 Mannschaften zu den Interclubbegegnungen antreten werden. Es werde in Kürze eine Captainsitzung einberufen, um die Spielzeiten festzulegen.

### Trainingsweekend

Erfreut informiert Dani, dass sich für das diesjährige Trainingsweekend, das vom 10. bis 13. April 2003 im Südtirol stattfindet, 20 Mitglieder angemeldet haben.

Clubabend - Keine Änderung.

## 11. Clubhaus: Stand der Bauarbeiten, Kostenschätzung

### Stand der Bauarbeiten

Armin Hofstetter informiert über den Stand der Bauarbeiten. Er ist überzeugt, dass die Arbeiten termingerecht abgeschlossen werden. Zur Frage von Jürg Casalini, warum auf den Einbau einer Lüftung verzichtet werde, antwortet Armin, dass dies massive Mehrkosten verursachen würde, da von der Gemeinde strenge Vorschriftsmassnahmen beim Einbau einer Lüftungsanlage eingehalten werden müssen.

### Zutritt zum Clubhaus – Schlüssel

Jürg Casalini möchte wissen, warum vom einfachen Schlüsselsystem Abstand genommen wurde und man sich für die, seiner Meinung nach für das viel teurere Kaba Schlüsselsystem ELOSTAR (programmierbarer Schlüssel) entschieden hat. Der Versammlung wird die Entscheidung für das ELOSTAR-System wie folgt erklärt: Mit der Zeit sei es nicht mehr kontrollierbar, wer einen Schlüssel für das Clubhaus hat und wer nicht. Die meisten, die aus dem Club austreten, geben den Schlüssel nicht zurück und haben so immer noch die Möglichkeit ins Clubhaus zu gelangen. Mit dem ELOSTAR-System kann dies ausgeschlossen werden. Jeder ELOSTAR-Schlüssel wird codiert und wenn es aus irgend einem Grunde nötig wird, kann der Code gelöscht werden und der Zutritt zum Clubhaus ist nicht mehr möglich. Es wird erwähnt, dass das Codieren der ELOSTAR-Schlüssel viel Zeit in Anspruch nimmt, aber anschliessend eine klare Kontrolle geführt werden kann. Es ist geplant, dass für den ELOSTAR-Schlüssel ein Depot von ca. Fr. 30.00 bis 40.00 verlangt wird und so das Schliesssystem bezahlt werden kann. Es werden 250 Stück bestellt.

### Kostenschätzung

Armin berichtet, dass sich die Ausgaben im Rahmen der Vorgaben bewegen.

## 12. Clubhausordnung

Wie eingangs erwähnt, wurde von Ursi Sabel der Antrag gestellt, dass im neuen Clubhaus nicht mehr geraucht werden darf. Dies hat zu zahlreichen Wortmeldungen geführt und zu folgendem Gegenvorschlag:

Das Rauchen im Clubhaus soll am Mittwoch und Donnerstag abends sowie während Interclubbegegnungen gestattet sein.

Also musste von der Versammlung über 2. Anträge abgestimmt werden und zwar:

**1. Abstimmung** – rauchen immer erlaubt / rauchen nur am Mittwoch und Donnerstag abends und während Interclubbegegnungen erlaubt

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen zu 18**

**2. Abstimmung** – rauchen am Mittwoch und Donnerstag abends und während Interclubbegegnungen / Rauchverbot

**Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen zu 14**

Dieses Ergebnis führt zur folgenden Änderung der Clubhausordnung: Es darf nur mittwochs und donnerstags während den Abendstunden und während Interclubbegegnungen im Clubhaus geraucht werden.

## 13. Aufbau der Plätze, Platzeröffnung, Platzwart, Getränke

Rolf Siegrist dankt Lukas Kafouros für seine Mithilfe das Clubhaus in Ordnung zu halten und für das Auffüllen des Kühlschranks. Auch bedankt er sich bei Herr Koralic für seinen Arbeitseinsatz.

### Aufbau der Plätze

Die Plätze werden am Mittwoch, 23. April 2003 ab 18.00 für den Spielbetrieb bereitgestellt. Rolf sucht noch Freiwillige. Falls man am Mittwochabend mit der Arbeit nicht fertig wird, möchte Rolf am Samstag, 26. April mit dem Aufbau weiter machen. Aber dies wird er am Mittwochabend den Anwesenden sagen.

### Platzeröffnung

Am Tag der offenen Tür, d.h. am Samstag, 26. April 2003 besteht für interessierte Nichtclubmitglieder ab 14.00 bis 17.00 Uhr die Möglichkeit, unser neues Clubhaus zu besichtigen.

Die Clubhauseinweihung und Platzeröffnung findet am 27. April 2003 ab 10.00 Uhr statt und wird bei jedem Wetter durchgeführt. Es wird ein Brunch organisiert. Es werden Behördemitglieder, Sponsoren und viele Clubmitglieder erwartet.

### Clubhaus / Platzwart

Rolf informiert, dass Herr Koralic auch in der kommenden Saison für Ordnung im und um das Clubhaus besorgt sein wird.

### Getränke

Die Getränke werden im neuen Clubhaus in einem abgeschlossenen Raum gelagert und werden wie bis anhin durch die Firma Casillo angeliefert.

#### 14. Varia (Homepage- und Foto-Präsentation)

##### Homepage

Othmar Büchl stellt der Versammlung die von ihm in vielen Arbeitsstunden erstellte Homepage des TC Steinhausen vor. Die Anwesenden bedanken sich nach der Präsentation für seine geleistete Arbeit mit einem tosenden Applaus.

##### Foto-Präsentation

Kurt Gisler hat aus den über die Jahre gemachten Fotos eine Diashow zusammengestellt. Viele der noch anwesenden Mitglieder haben diese Fotos zum ersten mal gesehen und sich bei Kurt für seine tolle Arbeit mit einem kräftigen Applaus bedankt.

Josef Rothenfluh schliesst die Sitzung nach der Diashow gegen 0.15 Uhr und wünscht allen eine erfolgreiche und kameradschaftliche Tennissaison 2003.

Baar, 30. März 2003

i.V. Gaby Meier